

Sebastian Bausch studierte Orgel, Cembalo und Klavier in Basel und Freiburg. Seit 2012 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule der Künste Bern. In diesem Rahmen promovierte er innerhalb der SINTA über Interpretationsstile im Klavierspiel des späten 19. Jahrhunderts.

Peter Fornaro promovierte in Experimentalphysik und habilitierte in Digital Humanities. Er lehrt und forscht an der Universität Basel, wo er im Leitungsteam des Digital Humanities Lab sowie des Data and Service Center for the Humanities DaSCH ist.

Der promovierte Musikwissenschaftler Thomas Gartmann leitet die HKB-Forschung und das BFH-Zentrum Arts in Context. Dazu ist er (Co-)Leiter des Doktoratsprogramms Studies in the Arts (ehemals Graduate School of the Arts) von Universität Bern und HKB.

Johannes Gebauer wurde 2017 mit einer Arbeit zu Joseph Joachims Interpretationspraxis summa cum laude promoviert. Er ist weiterhin als Geiger der historischen Aufführungspraxis aktiv und Primarius des international erfolgreichen Camesina-Quartetts.

Der Kunsthistoriker, Fotograf und Medientechniker Johannes Gfeller hat ab 2001 an der HKB das Curriculum Medienrestaurierung aufgebaut und von 2003 bis 2011 das Forschungsprojekt »AktiveArchive« geleitet. Seit 2011 leitet er den Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und digitaler Information an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart.

Als Leiterin des gleichnamigen HKB-Instituts initiiert, begleitet und führt Priska Gisler Forschungsprojekte im Bereich der Praktiken und Theorien der Künste durch. Sie arbeitet mit praxeologischen Ansätzen der Science and Technology Studies, der Gender und Cultural Studies, beschäftigt sich mit Naturkonzepten sowie bildungswissenschaftlichen Fragestellungen.

Julia Grillmayr hat in Komparatistik promoviert und forscht nun an der Abteilung für Kulturwissenschaften der Kunstuniversität Linz über spekulatives Schreiben über die Zukunft zwischen Science-Fiction-Literatur und Futurologie. [www.scifi-fafo.com](http://www.scifi-fafo.com)

Der Komponist und promovierte Musik- und Medienwissenschaftler Michael Harenberg ist Co-Leiter des HKB-Studiengangs Sound Arts. Außerdem ist er Co-Leiter für Sound Arts im MA Contemporary Arts Practice (CAP) und betreut mehrere Promotionsvorhaben im Rahmen des Doktoratsprogramms Studies in the Arts (ehemals Graduate School of the Arts) von Universität Bern und HKB.

Johannes M. Hedinger lebt und arbeitet als Kunsthistoriker, Künstler, Kurator und Autor in Zürich und London. Er lehrt an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und an der Universität zu Köln. Seit 2016 leitet er die Alps Art Academy und Art Safiental, seit 2019 ist er Direktor des Institute for Land and Environmental Art. [www.johanneshedinger.com](http://www.johanneshedinger.com)

Luzia Hürzeler ist bildende Künstlerin. Sie promovierte an der Berner Graduate School of the Arts im Rahmen des SNF-Projekts »Wir sind im Winterschlaf!«. Sie ist künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Praktiken und Theorien der Künste an der HKB und an der École de design et haute école d'art du Valais. [www.luziahurzeler.ch](http://www.luziahurzeler.ch)

Miriam Koban ist Gestalterin und Forscherin. An der Hochschule der Künste Bern HKB ist sie Senior Assistentin im MA Design. Darüber hinaus ist sie an der Universität Fribourg als Unterassistentin in Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart tätig.

Der promovierte und habilitierte Musikwissenschaftler sowie diplomierte Bratschist Kai Köpp unterrichtet Musikforschung und Interpretationspraxis an der HKB. Er leitet eine Vielzahl von Forschungsprojekten, darunter 2011–2016 als Förderungsprofessor des Schweizerischen Nationalfonds, und ist international als Forscher, Musiker und Interpretationscoach aktiv.

Die promovierte Kunsthistorikerin Anne Krauter ist Professorin im Fachbereich Konservierung und Restaurierung der HKB. Spezialisiert auf die Bedeutung historischer und moderner Materialien in der Bildenden Kunst, leitete sie 2015–2019 das SNF-Forschungsprojekt »Die Erschliessung kunsttechnologischer Quellen in Schrift und Bild«.

Dominik Landwehr ist promovierter Medien- und Kulturwissenschaftler. 1998–2019 leitete er den Bereich Pop und Neue Medien beim Migros-Kulturprozent und hat dort unter anderem die sechsbändige Reihe Edition Digital Culture herausgegeben. Er ist heute freier Publizist, Dozent und Berater. [www.sternenjaeger.ch](http://www.sternenjaeger.ch)

Robert Lzicar ist Designer, Forscher und Professor. An der Hochschule der Künste Bern HKB unterrichtet er Designgeschichte, leitet den Masterstudiengang Design und koordiniert das Forschungsfeld Design History.

Die Kunstwissenschaftlerin Rachel Mader leitet den Forschungsschwerpunkt Kunst, Design & Öffentlichkeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst und ist Co-Präsidentin des Swiss Artistic Research Network (SARN).

Die promovierte Sprachphilosophin und Künstlerin Tine Melzer lehrt am Y Institut und im Fachbereich Gestaltung und Kunst der HKB. Sie verbindet Text und Sprache in autonomen Publikationsformaten und forscht transdisziplinär, derzeit zum Aspektsehen am Institut Praktiken und Theorien der Künste. [www.tinemelzer.eu](http://www.tinemelzer.eu)

Mahroo Movahedi is a researcher with an academic background in Visual Arts whose practice engages culture, landscape, migration and the theme of memory. She uses art practice to explore the sensory form of everyday life. Her current research "A sensory ethnography in Zayandehrood in Isfahan, Iran" is her PhD project at Graduate School of the Arts and Humanities / SINTA.

Bernhard Pulver, Dr. iur., ist Jurist und war von 2006 bis 2018 als Erziehungsdirektor des Kantons Bern für die Bildungs- und Kulturpolitik zuständig. Er ist Verwaltungsratspräsident der Insel Gruppe AG und unterrichtet »Politische Steuerung« am Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern.

Der promovierte Mathematiker Reinhard Riedl ist (Co-)Leiter des Instituts Digital Enabling des Departements Wirtschaft der BFH und Leiter des transdisziplinären BFH-Zentrum Digital Society. Dazu ist er Präsident der Schweizer Informatik Gesellschaft und Präsident der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik Bern.

Janet Ritterman förderte als Kanzlerin der Middlesex Universität und ehemalige Rektorin des Royal College of Music London maßgeblich künstlerische Forschung. In Österreich, wo sie bei der Gründung des PEEK-Programms mitwirkte, wurde sie als erste Vorsitzende des internationalen Vorstands bestellt.

Christian Pauli studierte Ethnologie und Geschichte, arbeitete als Polit- und Musikjournalist, Musiker, Unternehmer und Konzertveranstalter, präsidierte den Kulturverband bekult und leitet heute Kommunikation und Publikationen der HKB.

Tobias Servaas is an independent philosopher of art and language based in Amsterdam. He investigates how we communicate in the everyday, particularly how we communicate about art; his practice is one of rendering philosophical concepts relevant for artistic practice and research. He is a frequent guest lecturer at HKB.

Der Künstler Stefan Sulzer hat in Zürich, Glasgow, New York und London Bildende Kunst studiert und unterrichtet an der Hochschule der Künste in Bern das Seminar Political Pixels. Zusätzlich ist er Teil der Projektleitung der Swiss Center for Design and Health AG.

Die Kunsthistorikerin Jasmin Sumpf ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schaulager in Münchenstein. Dort betreut sie die Sammlung und die Dokumentation der Emanuel Hoffmann-Stiftung und ist mit der Planung und Organisation von Tagungen und Veranstaltungen sowie der Durchführung von Rechercheprojekten zur Sammlung betraut.

Andrés Villa Torres, born in Mexico, is a Media Artist and Art Researcher. Since 2017 he belongs to the scientific Staff of the Digital Societies – Collegium Helveticum (ETH/UZH/ZHdK). He is a PhD Student at the Bern Graduate School of the Arts and Humanities / SINTA.

Arts in Context  
Kunst, Forschung, Gesellschaft

Thomas Gartmann und  
Christian Pauli (Hg.)

Erschienen 2020 im transcript Verlag,  
Bielefeld  
© Thomas Gartmann, Christian Pauli (Hg.)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell. (Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.



Koordination und Redaktion:  
Luise Baumgartner, Daniel Allenbach

Englischkorrektorat:  
Chris Walton

Gestaltung:  
Viola Zimmermann, Zürich

Bildbearbeitung:  
Widmer & Fluri, Zürich

Schrift:  
GT America von Grilli Type

Druck:  
sieprath gmbh, Aachen

Print-ISBN 978-3-8376-5322-9  
PDF-ISBN 978-3-8394-5322-3

<https://doi.org/10.14361/9783839453223>

Gedruckt auf alterungsbeständigem  
Papier mit chlorfrei gebleichtem  
Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:  
<https://www.transcript-verlag.de>  
Unsere aktuelle Vorschau finden  
Sie unter [www.transcript-verlag.de/  
vorschau-download](http://www.transcript-verlag.de/vorschau-download)

Hochschule der Künste Bern,  
[www.hkb.bfh.ch](http://www.hkb.bfh.ch)

